

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum: Dienstag, 21.06.2016
Beginn der Sitzung: 20:08 Uhr
Ende der Sitzung: 23:40 Uhr
Ort: großen Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Alexander Betz	gekommen um 19.28 Uhr zu TOP 3 n.ö.
Johannes Burges jun.	gekommen um 19.28 Uhr zu TOP 3 n.ö.
Stefan Demmeler	
Odilo Helmerich	gekommen um 19.03 Uhr zu TOP 3 n.ö.
Arnulf Mallach jun.	
Dr. Walter Mayer	
Angelika Metz	
Dr. Andreas Most	
Fabian Müller-Klug	
Holger Ptacek	gekommen um 19.05 Uhr zu TOP 3 n.ö. gegangen um 22:58 Uhr zu TOP 4 ö.
Lutz Schonert	
Patrick Schramm	gegangen um 23:40 Uhr nach ö. S.
Johannes Schuster	
Marianne Stöhr	
Wilhelm Wülleitner	
Cornelia Zechmeister	

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Martin Eibeler	entschuldigt
Eduard Floß	entschuldigt
Reinhard Vennekold	entschuldigt
Caroline Voit	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1.1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.06.2016, der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses von 01.12.2015 und der Sitzungen der Finanz- und Personalausschusses von 02.05. und 03.05.2016
- 1.2 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Gemeinderatsfragestunde
- 7 Antrag des Herrn Patrick Schramm vom 07.06.2016 zur Erweiterung der Kita Mäuseburg
- 4 Haushalt2016;
Haushaltssatzung und Finanzplanung
- 5 VBS Gewerbepark Höllriegelskreuth; Genehmigung des Sanierungskonzeptes
- 6 Neubau des Fußgängerabgangs vom Isarhochuferweg zur Grünwalder Brücke;
Beauftragung der Tragwerksplanung
- 8 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 9 Allgemeine Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung

TOP 1.1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.06.2016, der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses von 01.12.2015 und der Sitzungen der Finanz- und Personalausschusses von 02.05. und 03.05.2016

Frau Zechmeister bittet um den Hinweis, dass sie nicht für den Stellenplan, sondern für den gesamten Haushaltplan gestimmt hat. Dies soll in der Niederschrift des Finanz- und Personalausschusses vom 02.05.2016 unter TOP 2 aufgeführt werden.

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 07.06.2016 der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses vom 01.12.2015 und der Sitzungen des Finanz- und Personalausschusses vom 02.05. und 03.05.2016 mit der vorgenannten Ergänzung.

TOP 1.2 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Frau Tausendfreund bittet das Gremium den TOP 7 wegen der zuständigen und anwesenden Sachbearbeiterin Frau Martina Eß bereits nach der Gemeinderatsfragestunde zu behandeln.

Das Gremium genehmigt die vorgelegte und in der Reihenfolge geänderte Tagesordnung.

TOP 2 Bürgerfragestunde

keine

TOP 3 Gemeinderatsfragestunde

Herr Ptacek fragt, ob der Auftrag des Gemeinderates von 2009 über ein familienpolitisches Gesamtkonzept umgesetzt wird.

Frau Meißner antwortet, dass das Landratsamt gerade das Gesamtkonzept für den Landkreis aufstellt aber leider noch keine Abschlussergebnisse vorliegen.

Herr Burges fragt nach den Maßnahmen, die seit der letzten Sitzung zu den Baumaßnahmen am Promenadeweg eingeleitet wurden. Er teilt mit, dass die Straße mittlerweile nicht mehr befahrbar ist und dass es schon einige Schäden an diversen Autos gab.

Herr Kotzur antwortet, dass der Gemeinde die Beschädigungen an den Autos nicht bekannt sind. Die Firma wurde über die Beeinträchtigungen seitens Gemeinde informiert. Herr Kotzur versichert, dass der Sache nochmal nachgegangen wird.

Frau Stöhr bedankt sich für die angebrachten Radlabstellplätze.

Herr Dr. Betz bemängelt den Zustand der Pullacher Grünanlagen.

Frau Tausendfreund antwortet, dass einige Grünanlagen aus ökologischen Gründen noch nicht gemäht wurden. Weiter teilt sie mit, dass wegen des schlechten Wetters der Mähplan nicht vollständig umgesetzt werden konnte und derzeit ein hoher Krankenstand im Bauhof besteht.

Herr Dr. Most fragt nach dem Stand der vorübergehenden Abschaltung der Ampel in der Richard-Wagner-Straße.

Frau Tausendfreund antwortet, dass sie heute gemäß des Beschlusses des Verkehrsausschusses außer Betrieb genommen worden sei.

Herr Dr. Mayer fragt im Auftrag von Frau Voit (die heute verhindert ist) warum die Anwohner der Flurstraße über die Baumaßnahme in der Franz-Höllriegel-Straße nicht informiert wurden.

Herr Kotzur antwortet, das es sich um eine Baumaßname der IEP handelt und nicht der Gemeinde. Frau Tausendfreund wird den Geschäftsführer Herr Mangold diesbezüglich informieren.

Frau Zechmeister weist auch auf die Grünflächenpflege hin. Am Jakobusplatz könnten die Bänke vor lauter Grasbewuchs nicht genutzt werden. Weiter bedankt sie sich bei Frau Schaab und ihren Mitarbeitern für die Beetgestaltung wie z.B. bei der Fläche gegenüber der Post.

Herr Kotzur antwortet, dass die Flächen am Jakobusplatz regelmäßig geschnitten werden.

TOP 7 Antrag des Herrn Patrick Schramm vom 07.06.2016 zur Erweiterung der Kita Mäuseburg

Frau Tausendfreund teilt mit, dass in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung beschlossen wurde die Ausschreibung für die Erweiterung der Mäuseburg um zwei Krippengruppen aufzuheben und neu auszuschreiben.

Seitens der Verwaltung wurde auf mögliche Schadenersatzforderungen eindrücklich hingewiesen, sofern zum jetzigen Zeitpunkt aus dem Projekt ausgestiegen würde.

Patrick Schramm ergänzt den zweiten Teil seines Antrags. Er lautet nun:

Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich in die Planung für ein langfristiges Gebäude auf dem Grundstück des „Bullenackers“ einzusteigen

Herr Ptacek beantragt, die Festlegung auf den Standort herauszunehmen

Es erfolgt daraufhin eine Einzelabstimmung über die drei Teile des Antrags.

Beschluss:

1. Es wird von der Containerlösung Abstand genommen und die beiden zugrundeliegenden Beschlüsse vom 21.04.2015 und 07.06.2016 werden aufgehoben.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 13

Herr Schramm gibt zu Protokoll, dass er mit ja gestimmt hat.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich in die Planung für ein langfristiges Gebäude einzusteigen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0

3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Margarethenstraße, nördlicher Teil (Polizeiwiase), als Standort in Betracht kommt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 11

Seitens der Verwaltung wurde auf mögliche Schadenersatzforderungen eindrücklich hingewiesen.

TOP 4	Haushalt2016; Haushaltssatzung und Finanzplanung
--------------	---

Herr Aßmus erläutert die Eckpunkte des Haushalts und der Finanzplanung anhand einer Powerpoint-Präsentation. Er schildert den bisherigen Verlauf der Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Personalausschusses und mit den beiden Finanzreferenten.

Im vorbereiteten Ausschuss wurden der Stellenplan mehrheitlich und der Haushalt sowie die Finanzplanung einstimmig zur Annahme empfohlen.

In der Beratung stellten Vertreter der CSU- und der WIP-Fraktion ihre Auffassung dar, sie hätten ihre Zustimmung nur unter dem Vorbehalt von Nachbesserungen im Stellenplan erteilt.

Herr Dr. Most bittet um eine Sitzungsunterbrechung zur Formulierung eines Antrages.

Frau Tausendfreund gewährt die gewünschte Unterbrechung.

Im Anschluss an die Unterbrechung stellt Herr Dr. Betz folgenden

Antrag zur Geschäftsordnung

Er beantragt eine sofortige Abstimmung über den Haushaltsplan.

Es erfolgt eine Gegenrede von Herrn Mallach.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen: 10

Änderungsantrag von Frau Zechmeister

Die zusätzliche Stelle für die Kasse ist zu streichen.

Herr Aßmus bittet wegen der Prüfberichte die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Frau Tausendfreund stellt die Nichtöffentlichkeit her und unterbricht die öffentliche Sitzung.

Frau Tausendfreund stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert, dass ein Vertagungsantrag über den Haushalt gestellt worden sei und dieser mit 9:8 Stimmen angenommen wurde.

Herr Ptacek, Herr Helmerich, Herr Mallach, Herr Müller-Klug, Herr Schonert, Herr Wülleitner und Frau Stöhr geben zu Protokoll, dass sie mit „nein“ gestimmt haben.

Herr Dr. Betz gibt zu Protokoll, dass er für die Vertagung gestimmt hat, um eine komplette Ablehnung des Haushaltes aufgrund der bestehenden Mehrheitsverhältnisse zu vermeiden. Weiter möchte er der Verwaltung die Möglichkeit geben, bis zur nächsten Sitzung dem Gemeinderat einen Haushalt vorzulegen, der die Mehrheit im Gemeinderat findet. Frau Zechmeister schließt sich an.

TOP 5 VBS Gewerbepark Höllriegelskreuth; Genehmigung des Sanierungskonzeptes

Beschluss:

1. Die VBS wird beauftragt die Sanierung des Gebäudebestands im Gewerbeparks Höllriegelskreuth entsprechend dem im Workshop am 04.05.2016 erarbeiteten Maßnahmenkatalog durchzuführen.

Der erarbeitete Maßnahmenkatalog entspricht der Sanierungsvariante B2 der tabellarischen Kostenaufstellung der VBS. Die Variante B2 enthält folgende Sanierungs- und Baumaßnahmen:

Gebäude 1 – 3:

Beseitigung von Brandschutzmängeln an Leitungsanlagen und Gebäudebauteilen sowie Feuer- und Rauchabschlüssen.



Gebäude 1:

Ertüchtigung des ersten Rettungsweges durch das notwendige Treppenhaus unter Beseitigung bestehender Brandschutzmängel an Bauteilen und Leitungsanlagen und Schaffung eines zweiten Rettungsweges im Eckgebäude nach Mindestanforderung, um die Betriebssicherheit für die Nutzer zu gewährleisten.

Sanierung von Teilbereichen der Betonkonstruktion um den Brandschutz und die dauerhafte Standsicherheit des Gebäudes sicher zu stellen.

Die Kosten hierfür müssen durch entsprechende Fachplaner (Brandschutz, Elektro, HLS) ermittelt werden.

Die erforderlichen Fachplaner sind in Abstimmung mit dem beauftragten Architekturbüro hinzuzuziehen und zu beauftragen.

Die Kosten für die Maßnahme werden auf 521.438,00 € geschätzt.

Gebäude 2:

Die bestehende Dachkonstruktion wird erhalten, gegebenenfalls ertüchtigt und mit einer neuen Wärmedämmung versehen. Die Dachdeckung wird erneuert.

Die Fassade erhält eine Dämmung nach bauphysikalischem Erfordernis, wo es möglich ist aus Steinwolle.

Im Obergeschoss werden die zwei vorhandenen Wohnungen saniert. Die Ausstattung der Wohnungen erfolgt entsprechend dem Standard einer Sozialwohnung. Die VBS wird damit beauftragt, vor Beginn der Sanierungsarbeiten Vorverträge mit Mietinteressenten für die zu modernisierenden Wohnungen abzuschließen.

Die Kosten für die Sanierung betragen nach Kostenberechnung des Architekturbüros Seemüller 726.102,01 €.

Gebäude 3:

Die bestehende Dachtragkonstruktion bleibt erhalten und wird ertüchtigt.

Die gesamte Dacheindeckung wird gegen gedämmte Aluminium-Sandwichpaneele ausgetauscht.

Die Statik der Wände und Fundamente wird geprüft und ertüchtigt.

Die gesamte Fassade wird nach bauphysikalischem Erfordernis mit Steinwolle gedämmt;

Türen, Tore und Fenster werden hierbei entsprechend dem Dämmwert der Fassadendämmung erneuert.

Die Kosten für die Sanierung betragen nach Kostenberechnung des Architekturbüros Seemüller 729.273,66 €.

2. Gebäude 4:

Das Gebäude wird erst saniert, wenn die VBS ein Nutzungs- und Finanzierungskonzept mit einem zukünftigen Mieter bzw. Nutzer vorlegen kann.

Die Kosten für die Sanierung betragen nach Kostenberechnung des Architekturbüros Seemüller 573.093,44 €.

3. Die Freiflächen werden zukünftig wirtschaftlich optimiert genutzt. Deshalb werden bislang unentgeltlich genutzte Flächen nur noch gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

4. Die für die Sanierung der Gebäude erforderlichen Mittel in Höhe von 2.849.907,11 € werden der VBS von der Gemeinde für die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 4

ohne Herrn Burges

TOP 6 Neubau des Fußgängerabgangs vom Isarhochuferweg zur Grünwalder Brücke; Beauftragung der Tragwerksplanung
--

Beschluss:

Das Planungsbüro Dipl. Ing. Färber aus München wird auf Grundlage der HOAI (Stand 2013) und dem Angebot vom 18.05.2016 (überarbeitet am 14.06.16; ANLAGE 1) mit der statischen Fachplanung für den Neubau des Fußgängerabgangs vom Isarhochuferweg zur Grünwalder Brücke beauftragt.

Folgende Leistungsbilder nach § 51 HOAI werden beauftragt:

1. Grundlagenermittlung	kein Ansatz
2. Vorplanung	kein Ansatz
3. Entwurfsplanung	15 %
4. Genehmigungsplanung	30 %
5. Ausführungsplanung	20 %
6. <u>Vorbereitung der Vergabe</u>	<u>2 %</u>
	67 %

Die Abrechnung erfolgt nach der Honorartafel zu § 52 Abs. 1 HOAI.

Das Objekt ist der Honorarzone III – Mindestsatz zugeordnet.

Ein Umbauzuschlag wird nicht vereinbart.

Nebenkosten 3% des Nettohonoraransatzes nach § 14 HOAI.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0

TOP 8 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Frau Tausendfreund teilt mit, dass Herr Bernd Spötzl demnächst als neuer Bauhofleiter bei der Gemeinde Pullach i. Isartal anfangen wird.

Weiter teilt sie mit, dass das Landesamt für Denkmalpflege das gemeindeeigene Gebäude Habenschadenstraße 14 für denkmalwürdig hält, in die Denkmalliste eintragen will und Einwände hiergegen bis 1. Oktober 2016 eingereicht werden können.

TOP 9 Allgemeine Bekanntgaben

keine

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführer/in
Jana Fröhlich
Verwaltungsfachangestellte